

5527/J XX.GP

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Trinkl
und Kollegen
an den Bundesminister für Justiz
betreffend verbotene Veröffentlichungen

In letzter Zeit wurden im Zusammenhang mit aufsehenerregenden Strafverfahren, etwa im Zusammenhang mit den Untersuchungen von Lassing, häufig behördliche Verschwiegenheitspflichten verletzt. Dadurch könnten strafrechtlich die Bestimmungen über die verbotene Veröffentlichung (§ 301 StGB) oder Verletzung des Amtsgeheimnisses (§ 310 StGB) verletzt worden sein. Insgesamt erscheint die Entwicklung im Bereich dieser Delikte von Interesse.

Die unterfertigten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Justiz folgende

A n f r a g e:

- 1) Gibt es im Zusammenhang mit den Ermittlungen betreffend das Grubenunglück von Lassing Verfahren nach § 301 bzw. § 310 StGB?
- 2) Wenn ja, welches Verhalten wird in diesem Verfahren konkret inkriminiert?
- 3) Wie hat sich die Zahl der Strafverfahren in den letzten 5 Jahren entwickelt in bezug
 - a) auf § 301 StGB?
 - b) auf § 310 StGB?
- 4) Zu wie vielen Verurteilungen ist es gekommen?
- 5) Wie viele dieser Verurteilungen betreffen Bedienstete der Justiz oder der Sicherheitsexekutive?